Im Naturpark Uckermärkische Seen können Naturliebhaber seltene und geschützte Tier- und Pflanzenarten in ihrer natürlichen Umgebung beobachten oder im Freien sportlich aktiv sein. Bei der Menge an Besucherinnen und Besuchern pro Jahr braucht dieses Naturparadies Spielregeln! Mit deren Einhaltung gewähren Sie Pflanzen und Tieren ausreichenden Schutz und garantieren, dass Sie auch in Zukunft ungestört die wunderbare Landschaft des Naturparks genießen können. Der Besuch in der Natur geschieht prinzipiell auf eigene Gefahr - nehmen Sie Ihre Umgebung stets mit wachem Auge wahr.

Bleiben Sie auf den beschilderten Wanderwegen.
Diese führen durch faszinierende Landschaften.

Nehmen Sie ihren Abfall wieder mit und entsorgen diesen in dafür vorgesehene Abfall- und Recyclingbehälter.

Hunde sind herzlich willkommen, aber nur an der Leine.
Ersparen Sie den Wildtieren die gefährliche Hetze und Ihrem Hund die Gefahr.
Gefüllte Hundekotbeutel sind wieder mitzunehmen.

Zelten, Lagern sowie Übernachten im PKW/Wohnmobil ist in Naturschutzgebieten nur auf offiziellen Camping- und Biwakplätzen bzw. anderen speziell gekennzeichneten Flächen erlaubt.

Entzünden Sie kein Feuer im Naturpark! **Brandgefahr!!!**
Auch die Nutzung von Grills und Outdoor-Kochgeschirr hat zu unterbleiben.
Rauchen im Wald ist verboten!

Nutzen Sie zum Radfahren unser Radwegenetz und die dafür gekennzeichneten Wege.

Reiten ist nur auf zulässigen Wegen gestattet.

Für das Sammeln von Pilzen, Beeren, Kräutern und wilden Pflanzen gilt die Handstraußregel. Jeder darf nur so viel nehmen, wie für den persönlichen Gebrauch üblich ist. Unter Naturschutz stehende Pflanzen dürfen nicht gesammelt werden.

Nutzen Sie zum Parken die ausgewiesenen Parkplätze.

Verhalten Sie sich möglichst ruhig - Ihre Chancen,
Tiere zu beobachten, können dadurch nur steigen.

Naturpark-Knigge

Naturpark
Uckermärkische Seen